

# TIPPS UND TRICKS FÜR PROFIS

## FEUCHTEWERTE NACH SIA 251 (Ausgabe 2008)

**Der Untergrund muss während und nach der Verlegung des Belages folgende Feuchtwerte einhalten:**

<b>Zementgebundene Untergründe</b>	<b>ohne Bodenheizung</b>	<b>mit Bodenheizung</b>
Linoleum	max. 2.5%	max. 1.5%
Textilien	max. 2.5%	max. 1.5%
Kunststoff (PVC, CV, Polyolefin)	max. 2.3%	max. 1.5%
Parkett, Holzwerkstoffe und Schichtwerkstoffe	max. 2.3%	max. 1.5%
Gummi	max. 2.0%	max. 1.5%
Kork	max. 2.0%	max. 1.5%
<hr/>		
<b>Anhydrit-Mörtel konventionell (Kalziumsulfat-Mörtel)</b> gilt für alle Beläge	max. 0.5%	max. 0.3%
<hr/>		
<b>Anhydrit-Mörtel konventionell (Kalziumsulfat-Fliessmörtel)</b> gilt für alle Beläge	max. 0.5%	max. 0.3%
<hr/>		
<b>Untergründe aus Holzwerkstoffen</b>		
Holzunterböden	7 – 12%	
Spanplatten	6 – 9%	
Faserplatten	4 – 7%	

- Bei Zement-, Anhydrit- und Fliessanhydrituntergründen erfolgt die Messung mit dem CM-Gerät.
- Bei Holzuntergründen erfolgt die Messung mit einem Holzfeuchtemessgerät.
- Die Oberflächentemperatur des Untergrundes für die Verlegung von vollflächig geklebten Belägen muss mindestens 16 °C betragen